

Anmeldung

**zur Fachtagung Compliance und Korruptionsprävention
in der öffentlichen Verwaltung
am 15.01.2026 digital**

- per **E-Mail** unter
tagungen@verwaltungs-management.de

- oder **online** anmelden unter
www.verwaltungs-management.de



Hier finden Sie alle Infos
und das Anmeldeformular
zu unseren aktuellen Veranstaltungen.

Informationen

Kosten

Tagungsgebühr 220,- €
inkl. Unterlagen zum Download

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung
durch die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH.
Damit wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich.

Zahlung

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen
Sie die Tagungsgebühr bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung.

Technische Voraussetzung für die digitale Teilnahme

Die digitale Tagung wird über das Videokonferenzsystem BigBlueButton
durchgeführt. Sie benötigen einen PC, Laptop oder ein mobiles Endgerät
mit stabiler Internetverbindung, ggfs. Kamera und Headset.

Rücktritt

Bei einer Stornierung bis inkl. 15 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn
werden 15% der Teilnahmegebühr als Bearbeitungspauschale in Rechnung
gestellt. Bei Abmeldungen ab 14 bis inkl. 8 Kalendertage vor Veranstaltungs-
beginn fallen 50 % der Veranstaltungsgebühr an, zu einem späteren
Zeitpunkt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Gründe für eine
Abmeldung sind in der Regel unerheblich. Keine Stornokosten entstehen,
wenn vom Kunden ein Ersatzteilnehmer/-in für die Veranstaltung gestellt
wird. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Rück-
trittserklärung des Kunden bei der BAV.

Programmänderung

Der Veranstalter behält sich Programmänderung wegen Ausfall
bzw. Krankheit der Referenten/-innen vor.

Veranstalter

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH
Ridlerstraße 75, 80339 München
tagungen@verwaltungs-management.de
(089) 21 26 74 79 - 33

Unsere AGBs finden Sie unter www.verwaltungs-management.de/agb

Bildnachweis: Parradee – stock.adobe.com

Fachtagung Compliance und Korruptions- prävention in der öffentlichen Verwaltung

Digitale Tagung

Donnerstag, 15. Januar 2026

Compliance und Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung

Aktuelle Herausforderungen – praxisnahe Lösungen

Compliance hat auch in der öffentlichen Verwaltung eine zentrale Bedeutung. Neue Gesetze, technische Entwicklungen und aktuelle Rechtsprechung stellen Städte, Landkreise und Gemeinden vor komplexe Aufgaben.

Unsere digitale Fachtagung bietet Ihnen kompakt und praxisorientiert einen Überblick über aktuelle Themen und bewährte Strategien. Erfahrene Expertinnen und Experten geben wertvolle Einblicke und konkrete Handlungsempfehlungen für eine integre und rechtssichere Verwaltungspraxis.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Künstliche Intelligenz: KI bietet auch in der öffentlichen Verwaltung viele Chancen – welche Pflichten ergeben sich nun durch den neuen EU-AI-Act? Weitere Themen sind Vergabep Praxis, Tax-Compliance sowie der richtige Umgang mit Compliance-Verstößen: Wer muss informiert werden, und welche dienst- oder strafrechtlichen Konsequenzen drohen?

Profitieren Sie von aktuellem Wissen, anschaulichen Praxisbeispielen und hilfreichen Impulsen für eine transparente, verantwortungsvolle und zukunftsfähige Verwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH

Zielgruppe

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landrätinnen und Landräte, Behördenleiterinnen und Behördenleiter, Werkleiterinnen und Werkleiter, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Revisionsleiterinnen und -leiter, Aufsichtsratsmitglieder sowie alle Führungskräfte, die sich mit Korruptionsprävention und Compliance befassen. Mitarbeiter/innen aus Rechnungsprüfungsämtern und Fachaufsichtsdienststellen, Anti-Korruptionsbeauftragte, Innenrevisionen.

Information nach Art. 13 DSGVO

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit der Anmeldung zur Verfügung stellen, werden für Zwecke der Teilnehmeradministration verwendet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Eine Teilnehmerliste wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutz-Bestimmungen für Teilnehmende auf unserer Website.

Donnerstag, 15. Januar 2026

09:00 Uhr **Begrüßung**

09:15 Uhr **Impuls und Überblick**

Neue Entwicklungen und Herausforderungen für Anti-Korruption und Compliance im öffentlichen Dienst

Prof. Dr. Carsten Stark,
Hochschule Hof und Leiter im Institut für Korruptionsprävention e.V.

10:00 Uhr **Pause**

10:15 Uhr **KI-Compliance**

Anforderungen des EU-AI-Acts

Was die Umsetzung der europäischen Verordnung für die öffentliche Verwaltung bedeutet.

Prof. Dr. Michael Beurskens,
Lehrstuhl für Privatrecht, insbesondere Wirtschaftsrecht und Digitalisierung,
Universität Passau

11:15 Uhr **Pause**

11:30 Uhr

Auswirkungen des zweiten bayerischen Modernisierungsgesetzes auf die Vergabep Praxis

Bürokratieabbau oder Einfallstür für Korruptionsfälle? Praxisbericht zu neuen Prozessen in der Beschaffungsstelle konkret anhand des Themas Direktaufträge und möglicher Präventionsmaßnahmen
Christoph Fuchs, Abteilungsleiter ZD/3 Beschaffungsmanagement
Egon Krahn, Sachgebietsleiter ZD/3 IT, Stadt Nürnberg

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr

Tax-Compliance: Achtung §2b UStG

Die Organisation der eigenen Steuerpflichten ist ein wichtiger Aspekt im Bereich Compliance. Gerade bei der Umstellung auf §2b UStG lauern hier Gefahren. Und gleichzeitig bietet die Umstellung die Chance, Prozesse im Bereich Tax-Compliance zu prüfen und zu optimieren.

Sebastian Roith,
Bayerisches Landesamt für Steuern, Umsatzsteuerreferat

14:00 Uhr **Pause**

14:15 Uhr

Zum Umgang mit Compliance-Verstößen in einer Behörde – vermeintlichen und tatsächlichen

Wird ein Compliance-Verstoß festgestellt, sollten die Rollenverteilung und der konkrete Ablauf der behördeninternen Ermittlung geregelt sowie ihre rechtlichen Grenzen bekannt sein. Das HinSchG spielt dabei eine besondere Rolle. Staatliche Ermittlungsbehörden treten auf und außer strafrechtlichen erwarten die Betroffenen arbeits- bzw. dienstrechtliche Konsequenzen. Zudem sollte erwogen werden, wie mit unzutreffenden Beschuldigungen rechtlich und strategisch umzugehen ist.

Dr. Stefanie Lejeune,
Staatssekretärin a.D., Rechtsanwältin (GÖHMANN Rechtsanwälte Berlin)

15:30 Uhr **Resümee und Abschied**

15:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**